

Wiedersehen der Volksschüler



Nur strahlende Gesichter gab es beim Klassentreffen. Zu einem „Klassenfoto“ stellten sich die ehemaligen Schüler mit Rektorin Irene Egger (vorne r.) und Bürgermeister Josef Kufner (vorne l.) im neugestalteten Pausenhof auf. – Foto: Franz X. Eder

Garham

1968 sind sie aus der Volksschule Garham entlassen worden und waren damit der letzte Jahrgang, der die achtjährige Volksschulzeit zu absolvieren hatte. 56 Jahre später kamen 30 ehemalige Schülerinnen und Schüler zu einem Klassentreffen zusammen. Aus Niederbayern und Oberbayern reisten sie an, um in Erinnerungen zu schwelgen.

Die anfangs 45 Kinder der Jahrgänge 1953/54 aus dem Schulsprengel Garham wurden im Jahre 1960 noch im alten Schulgebäude (jetzt Pfarrheim) neben der Pfarrkirche eingeschult. In der 5. Klasse durften sie im Jahre 1964 in das neue Schulgebäude umziehen. Mit einem großen Schulfest wird am 8. Mai „60 Jahre Grundschule Garham“ gefeiert. Das Schuljubiläum und der Umstand, dass die ehemaligen Schüler heuer alle 70 werden, veranlassten die Initiatoren Anna Dörfer, Regina Schmidtmayer, Rosemarie Schöfberger und Franz Eder, zum Wiedersehen einzuladen.

Zu Beginn stand die Besichtigung ihrer ehemaligen Wirkungsstätte auf dem Programm. Die jetzige Rektorin Irene Egger und Bürgermeister Josef Kufner führten die Ehemaligen durch die Räume der einstigen Schule an der sie gemeinsam die Schulbank gedrückt hatten. Allerdings hatte die „neue Schule“ wenig mit den einstigen Räumen gemein, zu sehr veränderte sich das Gebäude samt Einrichtung und Ausstattung in den vergangenen sechs Jahrzehnten. Bleibenden Eindruck hinterließen die digitale Tafeln, die nichts mehr mit den „Kreidetafeln“ gemein haben.

Fünf Mitschüler sowie die Lehrkräfte Heinrich Stark, Christa Rubner, Johanna Madl und Pfarrer Benno Klinger sind bereits verstorben. Mit einem kurzen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus wurde ihrer gedacht. Beim Kaffeetrinken und Abendessen im Gasthaus „Zur Post“ in Aicha gab es viel zu erzählen und Erlebnisse auszutauschen. Mit dem Schwelgen in Erinnerungen verging die Zeit wie im Flug. Erst gegen Mitternacht begaben sich die letzten auf den Heimweg. In zwei Jahren wird es eine Neuauflage geben.

– fe

Quelle: pnp.de --fe

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 06.05.2024 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)